



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 24.11.2015

FREIE WÄHLER für Verbesserungen im Schienennetz

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## **Florian Streibl MdL – CSU gibt den falschen Takt an – Werdenfelzbahn muss zeitnah noch besser werden – WLAN, niedrigere Preise, kürzere Fahrtzeiten und mehr Fahrten als Ziel**

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, mahnt angesichts des am Montag stattgefundenen Pressegesprächs der DB Regio AG mit den CSU-Stimmkreisabgeordneten aus dem Oberland dringend an, das Bahnangebot in der Region massiv zu verbessern. Angesichts der wachsenden Konkurrenz alternativer Mobilitätsanbieter sieht Streibl akuten Handlungsbedarf. Für Fahrgäste aus Garmisch-Partenkirchen dauert die Fahrt mit dem Fernbus gerade einmal zwei Minuten länger zum Münchner Hauptbahnhof als mit der Werdenfelzbahn. Die günstigsten Tickets beider Anbieter unterscheiden sich dabei um 13 Euro. Noch günstiger sind Angebote von Mitfahrzentralen wie BlaBlaCar. Streibl dazu: „Das alte Staatsunternehmen Deutsche Bahn AG hat in den vergangenen Jahren viel in die Verbesserung der Schieneninfrastruktur und das Zugangebot investiert. Das reicht aber nicht aus, um heutzutage konkurrenzfähig zu bleiben.“ Florian Streibl hat in den vergangenen Jahren immer wieder Verbesserungen angemahnt, dazu zählen unter anderem:

- weitere und deutliche Verkürzung der Fahrtzeiten auf den Strecken des Werdenfelstakts, wozu entsprechende Investitionen in die Schieneninfrastruktur notwendig sind, u.a. zweigleisiger Ausbau, Schaffung weiterer Kreuzungsstellen
- Reduzierung der Fahrpreise gegenüber der Konkurrenz auf der Straße und mehr Komfort für die Fahrgäste
- Taktverdichtung und Anbieten weiterer Fahrten im Werdenfelstakt
- Flächendeckende Einführung von kostenlosem WLAN in den Zügen des Werdenfelstakts
- Verbesserter Service an den Bahnhöfen, u.a. durch verbesserte Fahrgastinformationssysteme, die bislang in der Regel genutzten Fahrgastinformationssysteme sind viel zu klein in der Anzeige; an vielen Bahnhöfen braucht es mehr überdachte Wartebereiche und sanitäre Anlagen.

Florian Streibl sieht es als zwingend geboten an, das Bahnangebot in der Region massiv zu verbessern, das sei schon allein aufgrund der Herausforderungen der Energiewende und des Klimaschutzes geboten. Es ist in hohem Maße bedauerlich, dass die örtlichen CSU-Abgeordneten den Kampf für den zweigleisigen Ausbau aufgeben, zugleich aber zum Fürsprecher der zweiten Münchner Stammstrecke werden. Streibl stellt klar: „Der zweigleisige Ausbau der Garmischer Strecke muss fürs Oberland Vorrang haben!“

Streibl abschließend zu den Entwicklungen bei der Werdenfelzbahn: „Trotz aller Verbesserungen, die Werdenfelzbahn ist noch nicht gewappnet für die Anforderungen des 21. Jahrhunderts. Die Kunden erwarten zurecht mehr Pünktlichkeit, mehr Komfort und kürzere Fahrtzeiten. All das sind offene Baustellen, die rasch behoben werden müssen. Während Alexander Dobrindt meinen Vorschlag, im Werdenfelstakt kostenloses WLAN anzubieten, von sich weist, bringt dieser im Regionalverkehr zwischen Berlin und Hamburg genau das auf die Schiene. Wie kann man nur seine eigene Heimat so im Regen stehen lassen?“

### Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax: 08822/935287